

Hallo ihr lieben PASSION1-Unterstützer und Interessierte!

wie die Zeit vergeht! Wieder ist ein Jahr auf die Zielgerade eingebogen, der erste Schnee ist gefallen, die Wohnungen und Schaufenster sind geschmückt und die alljährliche Herausforderung „Vorweihnachtsstress vs. besinnlicher Adventszeit und Vorfreude“ steht vor der Tür.

Zeit sich bewusst zu machen, wen und was wir an Weihnachten feiern. Warum wir wirklich inmitten aller Alltagsgegebenheiten, die uns beschäftigen, allen Grund haben, froh und fröhlich zu sein!

Zeit auch, um innezuhalten und das eigene Tun zu reflektieren – auch für uns als kleiner Verein. Vieles haben wir 2013 im Rahmen von PASSION1 erlebt. Vieles hat uns bewegt und dankbar gemacht. Manches lief aber auch anders, als geplant und erhofft ...

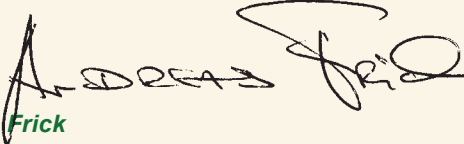
Gleichzeitig dürfen und müssen wir uns als Vereinsvorstand auch schon gedanklich mit 2014 befassen. Unser tolles „Balu und Du“-Projekt, welches wir jetzt bereits seit über 4 Jahren mit viel Engagement und Aufwand durchführen, möchten wir natürlich gerne auch noch längerfristig durchführen. Um der Kinder willen, die davon sehr nachhaltig und effektiv profitieren!

Unsere aktuelle Finanzsituation spricht leider jedoch eine deutlich andere Sprache, sodass momentan offen ist, wie lange wir dieses „Herzensprojekt“ noch finanzieren und durchführen können. **Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn ihr PASSION 1 mit einer einmaligen oder auch regelmäßigen (Weihnachts-)spende unterstützen könntet.**

Soweit. Einige aktuelle Ein- und Ausblicke findet ihr wieder in diesem Newsletter. Viel Spaß und Inspiration beim Lesen.

Wir wünschen euch eine gesegnete Weihnachtszeit und ein wertvolles 2014!

Im Namen des Vorstands, euer **Andreas Frick**



LEUCHTENDE KINDERAUGEN

Am 4. Dezember fand wieder unsere „Balu und Du“-Weihnachtsfeier statt. Mit dabei waren unsere Moglis mit ihren Familien, ihre Balus, eine Schullektorin und wir als Koordinationsteam. Somit füllte sich die



Aula der Astrid-Lindgren-Schule schnell und wir waren über 50 Leute – bei Weihnachtsliedern, Plätzchen, Spielen und der Möglichkeit gemeinsam zu basteln. Besonders gefreut haben sich unsere Moglis dann auch über die kleinen Geschenke, die ihnen von den beiden Schulen und unserem Verein überreicht wurden.

Persönlich berührt mich am meisten zu sehen, welche innige und vertrauensvolle Beziehungen zwischen den einzelnen Balu & Mogli-Pärchen im letzten dreiviertel Jahr (seit diese Projektrunde läuft) gewachsen sind.

// Heisi



BESUCHT UNS AM 19.12. AUF DEM WEIHNACHTSMARKT IN MARBURG!

Dieses Jahr sind wir zum ersten Mal für einen Tag am Do., 19. Dez. von 11-20 Uhr mit einem Stand auf dem Weihnachtsmarkt (direkt am Eingang der E-Kirche) vertreten. Schaut vorbei – wir würden uns freuen!



INTERVIEW MIT JOHANNA, BALU IN DER AKTUELLEN RUNDE

1. Was motiviert dich, Balu zu sein?

Ich liebe Kinder und verbringe gerne Zeit mit ihnen. Ich habe in meinem Leben so viel Liebe und Segen erfahren, dass ich das gerne teilen möchte. Die Kindheit ist eine so sensible und wunderbare Phase. Es ist mir eine Ehre, diese Zeit bei einem Kind positiv mitzugestalten und das Leben ein kleines bisschen heller zu machen.

Bitte beachten: „MöglichMacher werden!“
 Mehr Infos und Flyer zu unserer aktuellen
 Spendenaktion unter www.passion1.de

MöglichMacher
 WERDEN

Unsere ehrenamtlichen
 MentorInnen
 schenken Grundschulern
 in Marburg
 pro Jahr ca. 1.000 Stunden
 Qualitätszeit ...



PASSION1-INSPIRATION-TOUR 2014

Wir planen für nächstes Jahr etwas Neues:

Eine Berlin-Exkursion an einem verlängerten Wochenende im Frühjahr/Sommer 2014 für haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen im Bereich der Kinder- und (Schul-)Jugendarbeit.

Die Idee: Motivierende und inspirierende Praxis-Einblicke in Berliner Projekte + Freizeit und Berlin-Sightseeing. Bei Interesse dürft ihr euch gerne auch jetzt schon melden: a.frick@passion1.de. Mehr Infos dann, sobald es konkreter wird.

► Außerdem gibt es auf der Welt so viel Not und Situationen, in denen Liebe, Zeit und Engagement gebraucht wird, dass man ab und zu daran zweifeln könnte. Oder man entwickelt große Visionen, was man ändern könnte, wenn man mal reicher wäre und Zeit hätte. „Balu und Du“ gibt mir die Gelegenheit, JETZT etwas zu tun und in meinem Umfeld anzufangen. Das ist großartig und motiviert mich!

2. Fällt dir ein schönes Erlebnis mit deinem Mogli ein?

Wie soll ich mich denn da jetzt für eines entscheiden! Ich werde einfach zwei Erlebnisse erzählen ...

Vor ein paar Tagen haben wir Plätzchen zusammen gebacken. Das war ein wunderbares Treffen aus mehreren Gründen: Zum einen macht es mir Freude, dass wir die Leidenschaft am Backen teilen. Zum anderen wurden mir einige Entwicklungsschritte bewusst, die mein Mogli in den letzten Monaten gemacht hat und wo ich sie begleiten durfte. Sie hat an diesem Tag

ausdauernd an einer Sache gearbeitet (viele Plätzchen ausstechen und dekorieren), hat unliebsame Aufgaben übernommen (z. B. Aufräumen) und war trotzdem noch ganz sie selbst: gelassen, kreativ und ausprobierfreudig. Die ersten beiden Dinge fallen ihr oft sehr schwer. Unsere Ergebnisse zeigten wir am Abend stolz der Familie, die dankbar und wertschätzend reagierte.

Ein zweites Erlebnis: Zu Anfang unserer Beziehung hat mein Mogli oft Forderungen geäußert. Bei unseren Treffen fiel oft der Satz: „Du musst jetzt ...“. Ab dem zweiten Treffen war ich sehr eindeutig und habe ihr erklärt, dass wir Dinge gemeinsam tun, dass ich freiwillig hier bin und dass sie nicht über mich bestimmen kann. Weiter habe ich betont, dass ich aber gerne mit ihr spiele – wenn sie mich fragt oder bittet. Es wurde immer besser. Vor einiger Zeit standen wir dann an der Haustür mit ihrer Mutter und sprachen über unsere „Balu und Du“-Beziehung. Plötzlich meinte mein Mogli: „Ja, am Anfang hab ich immer „musst“ gesagt, jetzt sage ich „kannst“ oder frage dich.“ Sie war ganz stolz und ich war es auch!

3. Kannst du auch was von deinem Mogli lernen?

Ich lerne von meinem Mogli gelassener zu sein. Sie nimmt einige Dinge viel lockerer als ich und lebt immer gerade in diesem Augenblick. Das bewundere ich. Sie hat eine weite und wunderbare Fantasie, die ich mir viel mehr erlauben sollte. Ich schätze ihren Drang, immer wieder Neues auszuprobieren. Sie geht mit offenen Augen durch die Welt, und ihr fallen viele kleine Dinge auf, die ich übersehe. Sie fragt nach und möchte Dinge ergründen, während ich einiges mittlerweile schnell hinnehme. Und sie ist einfach noch Kind, was keiner von uns je ganz ablegen sollte.

Ich möchte betonen, dass ich in meiner „Balu und Du“-Beziehung so viel mehr Gutes erlebe und Unterstützung, Dankbarkeit und Wertschätzung entgegen gebracht bekomme, dass ich auch die vergleichsweise kleinen Herausforderungen (die es auch gibt) gerne annehme.

// Das (hier gekürzte) Interview führte
 Susann mit Johanna Fischer
 (Vollständiges Interview: [www.passion1.de/
 interview-warum-ich-bei-balu-und-du-mitmache](http://www.passion1.de/interview-warum-ich-bei-balu-und-du-mitmache))

„BALU UND DU“ AUF DER LAHN

Alle Balus, Moglis und Koordinatorinnen nutzten die letzten warmen Sonnenstrahlen im September für die diesjährige Sommeraktion. Gemeinsam trafen wir uns am Lahnufer und erforschten mit Trebooten den Fluss. Und es gab so einiges zu entdecken! Nach einer ganzen Stunde auf dem Wasser stärkten sich die Kinder und Erwachsenen bei einem kleinen Picknick, um anschließend noch einmal mit aller Energie den Weidenhäuser Spielplatz unsicher zu machen. Müde und gutgelaunt verabschiedeten wir uns und fuhren nach Hause.



Fast alle BALU-Paare konnten an dieser Aktion teilnehmen. Veranstaltungen wie diese fördern das Gemeinschaftsgefühl der Gruppe und geben den Koordinatorinnen die Möglichkeit, die Paare live zu erleben. So war es Christine, Heisi, Christiane und Susann möglich, die Kinder auch mal direkt zu fragen, wie es ihnen in den Treffen geht. Und es gab viel Gutes über unsere Balus zu berichten. Ein Mogli erzählte glücklich, dass ihr BALU immer so viel gute Laune hätte, ein anderer rief aus tiefstem Herzen, dass er BALU mag. Die Balus und Moglis in Aktion zu sehen, hat uns als Projektkoordination darin bestätigt, dass jede gestiftete Beziehung wertvoll und unerlässlich für die Kinder ist.

// Susann

GEFÄLLT MIR!

// Wir sind auch bei Facebook unter „PASSION1.marburg“ zu finden!

SPENDENPROJEKT

// MöglichMacher werden!

Für „Balu und Du“ benötigen wir pro Monat ca. 500,- € mehr an Spenden.

Spendenkonto siehe unten!

www.passion1.de

GRAFIK-DESIGN:

ArtFactory, Marburg
www.art-factory.info

KONTAKT:

PASSION1 e.V. // info@passion1.de
 Lerchengasse 5 // 35085 Ebsdorfergrund

SPENDENKONTO:

PASSION1 e.V. // Sparkasse Marburg-Biedenkopf
 IBAN: DE16 5335 0000 0010 0038 73
 BIC: HELADEF1MAR